



## GÜSSENBURG | BURG GÜSSENBERG

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Landkreis Heidenheim | Hermaringen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der einstigen Burg Güssenberg oder Güssenburg sind nicht mehr allzu viele Teile vorhanden. Vor allem hat sich die gewaltige Schildmauer im Bereich der Vorburg erhalten. Ihre Maße ca. 47 m Länge, ca. 3,40 m Stärke und etwa 10 m Höhe sprechen für sich. Über einen 2. Graben gelangte man in die Hauptburg, hier befindet sich der nur noch kärgliche Rest des Bergfrieds.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°36'00.9" N, 10°14'48.1" E](#)  
Höhe: 496 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Etwa in der Ortsmitte von Hermaringen zweigt eine Straße an der Bahnlinie Richtung Burgberg ab. Man folgt der ersten Straße rechts ("Güssenstraße"), beschildert "Güssenhalle" und Sportplatz, bis zum Ende des Neubaugebiets. Beim Sportplatz auf der anschließenden Hochfläche geht es rechts bis zum Parkplatz. Die Ruine liegt im direkt nach Norden anschließenden Gelände. Kostenlose Parkmöglichkeiten beim Sportplatz.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



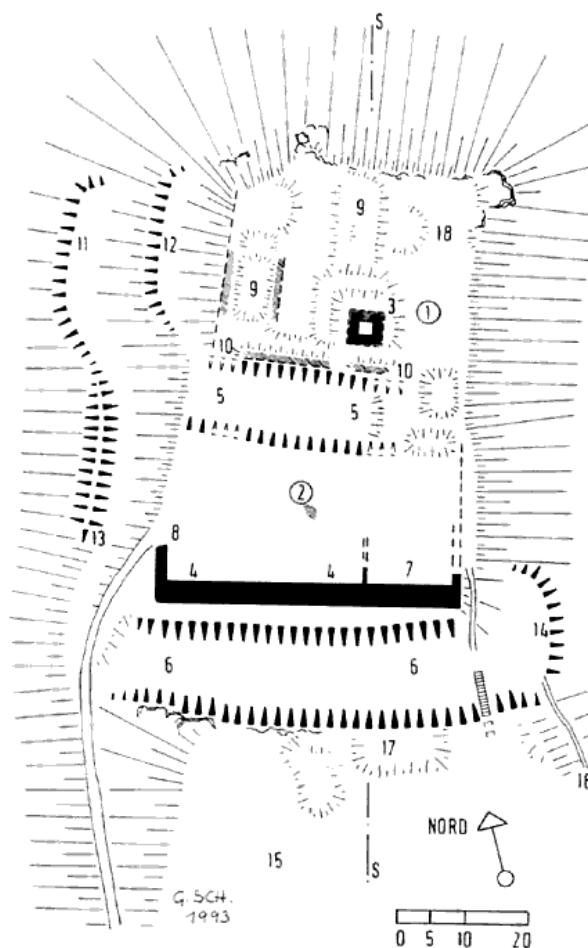
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1. Mai 1171	Theoboldus/Diepoldus Gusse ist Zeuge in einer Urkunde Kaiser Friedrich I. Barbarossa in Giengen für das reformierte Augustiner-Chorherrenstift in Herbrechtingen.
7. Mai 1171	Diepold Gusse bezeugt für Kaiser Friedrich I. in Donauwörth ein Privileg für die Abtei Ottobeuren.
1216	Heinrich (I.) von Güssenberg (Gussenberc), staufischer Ministeriale, ist Zeuge einer päpstlichen Schiedskommission anlässlich der Schlichtung eines Streits zwischen den Klöstern Ellwangen und Kaisheim.
1220	Albert Gusso ist Domherr in Augsburg.
1257	Alberg Gusso ist Predigerbruder in Augsburg.
1270	Heinrich (II.), genannt "aureus" ("Goldener"), ist Zeuge anlässlich des Verzichts Herzogs Ludwig II. von Bayern auf die Augsburger Hochstiftsvogtei.
1281	Heinrich (II.) nennt sich "der Güsse von Dillingen".
1288	Heinrich Güsse (III.), Sohn des Heinrich (II.), übernimmt für Gerwig von Güssenberg eine Bürgschaft bezüglich der Kapelle in Burlafingen.
1322	Rudolf Güsse ist Pfleger des Klosters Obermedlingen.
1328	Rudolf nennt sich "der Güsse von Gromberg". Der Besitz wird helfensteinisches Lehen.
1331	Rudolf residiert in Bernstadt.
um 1346	Ausbau der Burg und Errichtung der Schildmauer.
um 1367	Übergang der Burg an die Linie der Güssen von Haunsheim.
1372	Verkauf an die Grafen von Helfenstein. Güssenberg wird Sitz der helfensteinischen Vögte für die Besitzungen im Brenztal.
24. Juni 1449	Im Krieg der schwäbischen und fränkischen Städte gegen das Haus Württemberg werden die Burgen Güssenberg und Hürben eingenommen und zerstört. Ein Wiederaubau unterbleibt.
1970, 1971	Bestandsicherung der Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Ostalb, Bd. 6 | Biberach, 1995

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2018 [CR]